

# Kult u r e n t w i c k l u n g s p l a n u n g

## Kulturpolitische Leitziele Kulturforum 2005 bis 2016

( Anmerkungen/ Veränderungsvorschläge aus KEP NEU in rot )

Aus der Diskussion und Reflektion der Entwicklungen im Kulturleben und in der Gesellschaft in Gütersloh seit 2005 sind im Kulturplanungsprozess Vorschläge für Ergänzungen und Veränderungen der Leitziele entstanden.

- **Gütersloh versteht Kulturarbeit als Pflichtaufgabe**
- Gütersloh bietet Kultur für alle Bürger und setzt auf deren vielfältige Beteiligung
- Gütersloh setzt auf einen partei- und institutionenübergreifenden Kulturkonsens
- Gütersloh fördert anspruchsvolle neue sowie traditionelle Inhalte, **Projekte und Arbeitsweisen**
- **Gütersloh kommuniziert seine vielfältigen Kulturangebote regional und überregional**
- Gütersloh setzt Akzente in Musik und Darstellender Kunst
- Gütersloh **fördert** die Auseinandersetzung mit Büchern, Medien und Kunst **und regt die Entwicklung und Nutzung von Schnittstellen zwischen der Arbeit der großen Medienunternehmen und der Kultur- und Kreativwirtschaft und anderen Kulturschaffenden an**
- **Gütersloh sieht ein Entwicklungspotential in der Kultur- und Kreativwirtschaft und fördert sie im Rahmen der Wirtschaftsförderungspolitik**
- Gütersloh fördert die Bildende Kunst und die Stadtbaukultur
- **Gütersloh pflegt sein kulturelles Erbe und eine Erinnerungskultur**
- Gütersloh stärkt die freie Kulturarbeit
- **Gütersloh fördert die kulturelle Bildung und die Zusammenarbeit von Jugend, Schule und Kultur**
- Gütersloh initiiert engagierte Kultur-Partnerschaften mit Stiftungen und Wirtschaft
- **Gütersloh würdigt die Stiftungskultur in der Stadt und gibt Anregungen für ihre Weiterentwicklung**
- Gütersloh benötigt einen zentralen Ort für Kultur **(hat sich bezogen auf die vergangene Theaterdiskussion durch den Bau eines neuen Theaters – eröffnet in 2010 - erledigt)**